

A-Klasse Oberallgäu Spielplan Saison 2007/2008

A-Klasse Oberallgäu

Saison 2007/2008

Vorrunde:

			Res.
Sa., 11.08.07	1. FC Tannheim	- TV Weitnau	4:2 ---
Mi., 15.08.07	SV Camb. Kempten	- TV Weitnau	1:3 1:9
Sa., 18.08.07	TV Weitnau	spielfrei	
So., 02.09.07	Türk G. Immenstadt	- TV Weitnau	---
So., 09.09.07	TV Weitnau	- SV 29 Kempten	
Mi., 12.09.07	TV Weitnau	- FC SW Sonthofen	---
So., 16.09.07	SV Lenzfried	- TV Weitnau	
So., 23.09.07	TV Weitnau	- ASV Hegge	
So., 30.09.07	TV Weitnau	- FC Altstädten	
Mi., 03.10.07	TV Waltenhofen	- TV Weitnau	
So., 07.10.07	TV Weitnau	- SSV Wertach	
Sa., 13.10.07	TSV Fischen	- TV Weitnau	
So., 21.10.07	TV Weitnau	- SV 77 Immenstadt	---

Rückrunde:

			Res.
So., 28.10.07	TV Weitnau	- SV Camb. Kempten	
So., 04.11.07	TV Weitnau	- 1. FC Tannheim	---
So., 11.11.07	TV Weitnau	spielfrei	

◆ 6. Spieltag ◆

Sonntag, 9. September 2007, 15 Uhr

Spiel der Reserve: 13.15 Uhr

TV Weitnau - SV 29 Kempten

Die übrigen Spiele:

TV Waltenhofen	- FC SW Sonthofen
FC Altstädten	- Türk G. Immenstadt
SV Lenzfried	- ASV Hegge
SV 77 Immenstadt	- SV Camb. Kempten
TSV Fischen	- 1. FC Tannheim
spielfrei: SSV Wertach	

◆ 4. Spieltag ◆

Mittwoch, 12. September 2007, 18.30 Uhr

(Spiel verlegt vom 25.08.07 auf 12.08.07)

TV Weitnau - FC SW Sonthofen

Nächstes Heimspiel:

So., 23.09.07, 15 Uhr: TVW – ASV Hegge

Aktuelles vom Verein unter: www.tv-weitnau.de

Werde Mitglied beim TV Weitnau



Abteilung Fußball
www.tv-weitnau.de

1. Abteilungsleiter: Siegfried Wiedemann, Tel.: 08375/1428
2. Abteilungsleiter: Werner Möslang, Tel: 08375/921412
Jugendleiter: Andreas Helmle, Tel: 08375/1057
Kassiererin: Angelina Kulmus
Schriftführerin: Sabine Arndt
Ehrenamtsbeauftragter: Dieter Parotat, Tel.: 08375/557

A-Jugend

16 bis 18 Jahre
Trainer: Andreas Vogler, Tel. 08375/8332
Manfred Guthsmuths, Tel. 08375/393
Training: Montag und Mittwoch, 19 bis 20.30 Uhr

C-Jugend

14 bis 16 Jahre
Trainer: Peter Danner, Tel. 08375/1332
Markus Roth, Tel. 08375/435
Training: Dienstag und Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr

D-Jugend

10 bis 12 Jahre
Trainer: Manfred Roth, Tel. 08375/1405
Manfred Maier, Tel. 08375/975387
Training: Montag und Mittwoch, 17.30 bis 19 Uhr

E-Jugend

8 bis 10 Jahre
Trainer: Gerhard Stöhr (E1), Tel. 08375/93139
Markus Feyel (E1), Tel. 08375/8110
Falko Hörner (E2), Tel. 08375/921968
Werner Weidlich (E2), Tel. 08375/1616
Training: Montag, 17 bis 18.30 Uhr und
Mittwoch, 17 bis 18 Uhr

F-Jugend

6 bis 8 Jahre
Trainer: Martin Hörner (F1), Tel. 08375/8800
Peter Spieß (F2), Tel. 08375/1537
Training: Dienstag, 17.30 bis 19 Uhr

G-Jugend

3 bis 6 Jahre
Trainer: Mike Serfling, Tel. 08375/921466
Training: Freitag, 15.30 bis 16.30 Uhr

Der Erzengel Gabriel erscheint einem berühmten Fußballspieler und sagt: "Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht für dich. Zuerst die gute: Du bist auserwählt, nach deinem Ableben in der himmlischen Fußballmannschaft zu spielen. Die schlechte: Du bist schon für nächstes Wochenende aufgestellt!"

Was zu lachen



Was zu lachen

Ein Beduine kommt mit seinem Kamel langsam zu der Oase. Dort angekommen klagt er sein Leid, dass sein Kamel viel zu langsam sei. Meint ein anderer Beduine:

"Och, das ist kein Problem. Führe mal Dein Kamel rückwärts in das Zelt da." Gesagt, getan. Da nimmt der Beduine zwei Steine und haut damit links und recht dem Kamel in die Weichteile ... und sssitt, weg ist es. Der Besitzer ganz erstaunt: "Toll, aber wie krieg ich das Kamel wieder?" "Och, das ist kein Problem. Geh mal rückwärts in das Zelt da."

Wie lange dauert ein Fußballspiel zwischen Kolumbien und Jamaica? Keine Minute, da die Kolumbianer die Linien schnupfen und die Jamaicaner das Gras rauchen

Ach, ich liebe sportliche Frauen", sagt der Scheich. "Erst kürzlich habe ich eine Damen-Fußballmannschaft geheiratet."

Warum finden Männer Frauen in Lack, Leder und Gummi so erregend? Die riechen wie ein neues Auto!



Ein voller Erfolg war der Soziale Tag, den die Fußballer des TV Weitnau durchgeführt haben. Im Rahmen des Heimspiels gegen den ASV Hegge konnten der 1. und 2. Abteilungsleiter Siegfried Wiedemann und Nico Kulmus dem Weitnauer Hilfswerk – vertreten durch Gerti und Karl-Heinz Klippel – einen Scheck über 1.500,- € überreichen.



Thomas Cestarić beendete zum Ende der vergangenen Saison seine Karriere als aktiver Spieler. Er wird dem TV Weitnau aber als Trainer der Seniorenmannschaften weiterhin erhalten bleiben.



Noch mehr Verabschiedungen: Sebastian Danner und Andre Grams legten ihr Amt als Jugendtrainer nieder. Sigi Wiedemann und Jugendleiter Werner Möslang dankten den beiden für ihr Engagement bei der Jugendarbeit.

Rückblick

1. Spieltag: TV Weitnau verliert erstes Spiel in Tannheim

Im "Länderspiel" zwischen dem FC Tannheim und dem TV Weitnau versuchten die Trainer Markus Klenk und Thomas Cestarić sich den Platzverhältnissen anzupassen und testeten ein neues Spielsystem 4-3-3, um so die Gastgeber auf ihrem kleinen Platz sofort unter Druck zu setzen. Doch es kam anders: Gleich in der 2. Minute spielte Tannheim einen langen Ball auf einen der beiden schnellen Stürmer. Martin Fink versuchte den Ball vor dem 16er noch zu klären, rutschte aber weg und nahm den Tannheimer Stürmer im Strafraum von den Beinen. Elfmeter! Der Schütze ließ dem neuen ersten Torwart Jürgen Helmle keine Chance und verwandelte sicher. Tannheim versuchte es weiterhin mit langen Bällen auf die Stürmer, doch Weitnau hielt spielerisch dagegen. Eine gute Gelegenheit ergab sich in der 21. Spielminute für die Weitnauer. Sebastian Danner schlug einen Freistoß in den Strafraum, dort stand Carsten Arndt frei und versuchte es mit einem Flugkopfball, jedoch verfehlte er die Kugel knapp. Die Weitnauer mussten bis zur 31. Minute warten bis es zum Ausgleich kam. Ein langer Pass von hinten auf Sebastian Danner, der auf den freien Thomas Leibold flankte und den Ball sicher im gegnerischen Netz unterbrachte. Noch eine riesen Chance kurz vor der Halbzeit für den TVW durch Thomas Leibold, der erneut von Sebastian Danner angespielt wurde und den Ball gerade noch am heraus laufenden Torhüter vorbeilegen konnte. Jedoch rollte der Ball zu weit nach außen weg und Thomas Leibold schoss ihn an den Außenpfosten des gegnerischen Tores.

Kurz nach der Halbzeit gingen die Tannheimer erneut in Führung. Nach einem Angriff konnte die Weitnauer Abwehr den Ball nicht entscheidend klären und ermöglichte somit dem Tannheimer Stürmer aus kürzester Distanz den Ball mit einem

Gewalt-Schuss im Weitnauer Tor zu versenken. 2:1 für die Gastgeber. Doch Weitnau gab nicht auf. Es waren noch 40 Minuten zu spielen. Weitnau kam jetzt immer besser ins Spiel. Nach einigen guten Chancen für den TVW war Nico Weidlich unterwegs, den verdienten Ausgleich zu schießen. Er wurde jedoch in bester Ringermanier umklammert und konnte so keinen vernünftigen Schuss ansetzen. Elfmeter dachten alle, doch der Pfiff des Schiris blieb aus. Der zu dieser Zeit verdiente Ausgleich fiel in der 62. Spielminute: Michael Immler setzte sich auf der rechten Seite durch und schlug einen scharfen Ball in die Mitte. Dort kam dann auch Hubert Rietzler aus ca. 7 Meter frei zum Schuss und knallte das Leder unhaltbar unter die Latte. Die 70. Minute war angebrochen und der TVW lag erneut in Rückstand. Nachdem ein verunglückter Abschlag genau im Mittelfeld bei einem Tannheimer Spieler landete machte dieser das Spiel schnell, spielte sofort auf rechts hinaus, wo ein Tannheimer frei stand. Dort überlief er den völlig überraschten Jarek Klatzka. Der Tannheimer befand sich nun am rechten 16er-Eck des TVW. Mit einem schönen Lupfer über den zu weit aus dem Tor gekommenden Torwart von Weitnau erzielte er das 3:2 für die Gastgeber. Die Vorentscheidung! Drei Minuten später gingen die Tannheimer mit 4:2 in Führung. Einen Konter der Tannheimer hatten die Weitnauer nichts entgegen zu setzen: Schöner Pass auf den Tannheimer Stürmer, der nun allein vor Jürgen Helme auftauchte und den Ball unhaltbar ins rechte obere Eck schlenzte. Weitnau hatte kurz vor Schluss noch eine kleine Chance, die Thomas Leibold jedoch vergab und am Tor vorbei köpfte. Der Sieg für Tannheim ging damit aufgrund der besseren Chancenverwertung in Ordnung.

(Padtse)

Rückblick

2. Spieltag: Die Weitnauer Elf mit den ersten 3 Punkten

Der Liga-Rückkehrer SV Cambodunum Kempfen machte gleich ab der ersten Minute klar, dass es nicht leicht wird für die Weitnauer werden wird, hier drei Punkte zu entführen. Gleich in der 1. Minute gab es eine Chance für die Gastgeber. Eine schöne Flanke kam von rechts in die Mitte, wo ein Spieler der Kempfener frei zum Kopfball kam, jedoch das Gehäuse knapp verfehlte. Die Gastgeber erhöhten den Druck auf die Weitnauer, jedoch konnten die Jungs vom TVW den ersten Ansturm abwehren und somit wurde schnell klar, dass in dem temporeichen und intensiven Spiel Weitnau zumindest ein ebenbürtiger Gegner war. In der 11. Minute war Jürgen Helmle mit einer starken Parade zur Stelle, wehrte den Schuss eines Kempfener Stürmers ab. Markus Roth setzte in der 13. Minute ein Zeichen und schoss vom 16er-Eck einen flachen, harten Ball aufs gegnerische Tor. Doch der Torwart lenkte den Ball um den Pfosten. Weitnau brauchte sich nicht zu verstecken, da die nächste Chance nicht lange auf sich warten ließ. In der 18. Spielminute spielte Michael Immler den Ball quer vor dem Tor zu Hubert Rietzler, dieser überließ den Ball dem besser positionierten Markus Roth, der den Ball nur knapp über die Querlatte prügelte. Es dauerte bis zur 26. Minute als Cambodunum die nächste Chance hatte. Jarek Klatzka verlor den Ball an der Mittellinie, die Kempfener spielten sofort in die Spitze wo ein Stürmer mit einem gekonnten Volleyschuss nur knapp verfehlte. Das 1:0 für die Gastgeber viel dann nach einem Freistoß aus ca. 20 Metern, den Jürgen Helmle nicht festhalten konnte und ein Stürmer in absichtsverdächtig Lage abstaubte. Weitnau hatte vor der Pause allerdings auch noch zahlreiche Chancen zu verzeichnen, doch wurden diese durch die Abwehr der Gastgeber und die vielleicht mangelnde Entschlossenheit zu nichte gemacht. Die erste Chance nach dem Pausentee gehörte dem TVW. Nach einem Eckball stand

Hubert Rietzler allein am 5er-Eck, traf den Ball jedoch nicht optimal und schoss am Tor vorbei. Weitnau erhöhte den Druck auf die Kempfener und kam somit zum verdienten Ausgleich. Nachdem Michael Immler in den Strafraum gelaufen war und dort zu Fall gebracht wurde, verweigerte der Schiri den Weitnauern einen klaren Elfmeter. Doch die Jungs aus Weitnau spielten einfach weiter und so kam der Ball zu Markus Roth, der am 16er-Eck lauerte und mit einem schönen Schuss den verdienten Ausgleich markierte. Jetzt dominierte Weitnau das Spiel. Die Weitnauer Jungs waren hungrig und machten dem gegnerischem Torwart das Leben schwer. Thomas Leibold, Markus Roth, Nico Weidlich und Sebastian Danner versuchten es immer wieder mit schönen Spielzügen die gegnerischen Abwehr auszuspielen. In der 65. Minute war es dann endlich so weit. Der TVW erkämpfte sich den Ball in der eigenen Spielhälfte. Aushilfskapitän Christian Roth trieb den Ball durch das komplette Mittelfeld bis zum gegnerischen Strafraum und suchte selbst den Abschluss. Ein Verteidiger warf sich jedoch in den Schuss und der Ball sprang zum frei stehenden Nico Weidlich, der den Ball uneigennützig zu Markus Roth spielte, der ihn dann sicher verwandelte. Jürgen Helmle machte in der 68. Spielminute seinen Fehler aus der ersten Halbzeit wieder gut, indem er eine 1-zu-1-Strafraumsituation für sich entschied und dem TVW die Führung festhielt. Nur fünf Minuten später sicherte sich die Weitnauer das inzwischen verdiente 1:3. Christian Roth erkämpfte sich erneut den Ball im Mittelfeld, spielte den im Strafraum frei stehenden Sebastian Danner an, der daraufhin einen Gegenspieler aussteigen ließ und trocken ins kurze Eck schoss. Die Entscheidung! Weitnau hatte Moral bewiesen und sich nicht durch das relativ frühe 0:1 unterkriegen lassen. Das Team hat gekämpft und verdient gewonnen.

(Padtse)



TV WEITNAU D-JUGENDMEISTER 2007

hinten links: Trainer Peter Danner, Philipp Ostheimer, Samuel Hänle, Christian Brak, Fena Mala-Ibrahim, Alex Spieß, Kai Emmerling, Viktor Martin, Maxi Perzel, Bastian Huber, Sebastian Ferber, German Stöhr, Trainer Manfred Roth; *vorne links:* Felix Berghofer, Maxi Steigner, Pascal Hindelang, Roman Bechteler, Marius Wiedemann, Niklas Hueber, Alex Helfrich, Maxi Danner, Ben Wilimink, Philipp Steigner, Felix Buttinger; *legend:* Simon Schmid